

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 107 (2016)
Heft: 9

Rubrik: Branche Panorama

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grösste Solarmodul-Fabrik der Schweiz

Neuer Standort, doppelte Kapazität: Der Solarmodul-Hersteller Megasol Energie AG hat in Deitingen (SO) seine Produktionsstätte erweitert. Mit einer Jahreskapazität von 80 MW ist sie die grösste der Schweiz und eine der grössten Europas.

Megasol produziert seit 2013 in der Schweiz Solarmodule mit Glas-Glas-Technologie. Nach der Übernahme des ehemaligen ABB-Industrieareals im Oktober 2015 wurde die bestehende Solarmodul-Produktion von Langenthal nach Deitingen verlegt und weiter ausgebaut.

Der Produktionsschwerpunkt sind gebäudeintegrierte PV-Lösungen wie z.B. dachintegrierte Hochleistungs-Solarmodule oder Elemente für Fassaden und Überdachungen. Diese können in beliebigen Farbtönen und sogar mit unsichtbaren Solarzellen hergestellt werden. Deren Einsatz lohnt sich als Alternative zur herkömmlichen Gebäudehülle, da sie bei einer Lebensdauer von über 50 Jahren und nur geringfügig höheren Investitionskosten einen regelmässigen Ertrag abwerfen und sich über die Jahre selber amortisieren.

No



Vollautomatisches Lay-up in der Solarmodul-Produktion in Deitingen.

Mittelwellensender wird rückgebaut

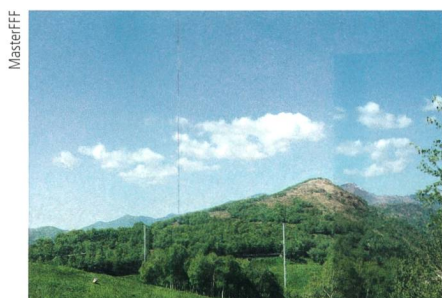
Der letzte der ehemaligen drei Landessender, der Monte Ceneri Cima, ist bald nicht mehr: Bis Ende 2016 werden die Mittelwellenantenne (254 m hoch) und die Notantenne, bestehend aus zwei Glasfaserkunststoff-Masten (je 50 m hoch), rückgebaut. Die Bauarbeiten haben am 11. Juli 2016 begonnen.

Der Mittelwellensender Monte Ceneri Cima gehörte mit den Sendern in Bero Münster und Sottens zum Ensemble der ehemaligen Landessender. Der erste Sender wurde auf dem Monte Ceneri Passo am 18. April 1933 in Betrieb genommen. Der Standort wurde 1979 nach Monte Ceneri Cima verlegt.

Am 30. Juni 2008 wurde die Mittelwellen-Verbreitung des Radioprogramms «Rete Uno» und somit der Sendebetrieb der Mittelwellenanlage eingestellt.

Am 1. März 2011 wurde Monte Ceneri Cima für die Verbreitung des Programms «Voice of Russia» wieder in Betrieb genommen. Am 30. Oktober 2012 kündigte «Voice of Russia» an, ihre Ausstrahlungen vom Sender Monte Ceneri per 31. Dezember 2012 zu beenden. An diesem Datum erfolgte planmässig die definitive Abschaltung des Mittelwellensenders.

No



Die 254 m hohe Antenne des Landessenders Monte Ceneri.

Neue Pumpspeicher in Portugal

Andritz Hydro GmbH hat vom spanischen Energieversorger Iberdrola den Auftrag zur Lieferung der elektromechanischen Ausrüstung und der Druckrohrleitung für das neu zu errichtende Pumpspeicher-Wasserkraftwerk Gouvães in Portugal erhalten. Der Auftragswert für Andritz beläuft sich auf ca. 140 Mio. Euro.

Der Auftrag umfasst Design, Fertigung, Lieferung, Montageüberwachung und Inbetriebnahme der Pumpturbinen, der Motorgeneratoren, der elektrischen und mechanischen Aggregate sowie der Generatorausleitung und einer Druckrohrleitung mit einer Länge von ca. 2,5 km.

Mit vier Pumpturbinen mit einer Leistung von je 220 MW ist Gouvães das grösste Wasserkraftwerk eines Komplexes von insgesamt drei neuen Kraftwerken mit einer Gesamtleistung von fast 1,2 GW, der am Tâmega Fluss im Norden Portugals realisiert wird.

No

Aktiv gegen Fachkräftemangel

Rund 325 Lernende beginnen in diesen Tagen ihre Ausbildung bei Swisscom. Mehr als die Hälfte von ihnen hat sich für einen Beruf im ICT-Bereich entschieden, darunter erstmals fünf Interactive Media Designer. Von den 124 ICT-Lehrabgängern per Ende Juli 2016 hat Swisscom rund die Hälfte direkt weiterbeschäftigt. Damit bildet Swisscom einen Gutteil ihrer Fachleute im Informatikbereich selber aus.

No

Neue Betriebsgesellschaft

Die BKW Unternehmen AEK Energie AG in Solothurn und Onyx Energie Mittelland AG in Langenthal gründen die gemeinsame Betriebsgesellschaft AEK Onyx AG. Über diese werden sie ab kommenden November den Markt bearbeiten. Die Mitarbeitenden werden im neuen Unternehmen zusammengeführt.

No

Cyber Security für die Industrie

Die mit Cyber-Angriffen auf industrielle Steuersysteme verbundenen Risiken gehen weit über die Datensicherheit hinaus. Angriffe auf Kraftwerke, die Wasserversorgung oder Gesundheitssysteme können Auswirkungen auf den physischen Betrieb haben, eine Bedrohung für die Gesundheit oder gar das Leben von Personen darstellen und ein finanzielles Risiko mit sich bringen. Um Industrieanlagen dabei zu helfen, ihre ICS gegen solche Gefahren abzusichern, hat Pöyry kürzlich ein spezielles Cybersicherheitsangebot lanciert.

No

Décision du Tribunal fédéral relative aux coûts de l'énergie

Dans son arrêt du 20 juillet 2016, le Tribunal fédéral a décidé que l'approvisionnement de base ne pouvait pas être couvert en premier lieu par la production propre. Selon le tribunal, la production totale d'électricité d'une EAE doit être répartie proportionnellement entre les clients sur marché libre et les clients dans l'approvisionnement de base. L'ElCom ventile les coûts du portefeuille énergétique (production propre et achats) entre les consommateurs finaux dans l'approvisionnement de

base et les consommateurs sur marché libre selon les quantités d'énergie livrées. Le Tribunal fédéral a confirmé que la méthode basée sur le prix moyen (en allemand: «Durchschnittspreis-Methode») est légale. Cela garantira que le bénéfice que le gestionnaire de réseau tire du libre accès au réseau sera également répercuté proportionnellement sur les consommateurs dans l'approvisionnement de base (art. 6, al. 5, LApEl). Au contraire, il n'est pas permis d'imputer la production propre uni-

quement aux consommateurs finaux dans l'approvisionnement de base et les achats marché uniquement aux consommateurs sur marché libre de manière à ce que seuls ceux-ci profitent du bénéfice que le gestionnaire de réseau tire du libre accès au réseau. Cet arrêt pourrait bien compliquer encore la situation de l'hydraulique suisse. C'est pourquoi l'AES s'engagera d'autant plus résolument pour qu'une nouvelle réglementation contractuelle de la redevance hydraulique soit trouvée. Cr

Viel beachteter Entscheid des Bundesgerichts zu den Energiekosten

Das Bundesgericht hat am 20. Juli 2016 entschieden, dass die Grundversorgung nicht in erster Linie aus der Eigenproduktion gedeckt werden darf. Die gesamte Strombeschaffung eines EVU sei anteilmässig zwischen grundversorgten und freien Kunden aufzuteilen. Die ElCom verteilt die Kosten des Energieportfolios (Eigenproduktion und Einkauf) auf die Endverbraucher in der Grundversorgung und die freien Kunden

entsprechend den gelieferten Energiemengen. Das Bundesgericht bestätigte, dass diese sog. «Durchschnittspreis-Methode» gesetzmässig ist. Dadurch wird sichergestellt, dass Preisvorteile der Netzbetreiber aufgrund ihres Marktzugangs anteilmässig auch an die Endverbraucher in der Grundversorgung weitergegeben werden (Art. 6 Abs. 5 StromVG). Im Gegensatz dazu ist es unzulässig, die Eigenproduktion ledig-

lich an die Endverbraucher in der Grundversorgung und den Einkauf ausschliesslich den freien Kunden anzulasten, da somit nur die freien Kunden von Preisvorteilen profitieren würden. Dieses Urteil dürfte die Situation der Schweizer Wasserkraft weiter erschweren. Der VSE wird sich deshalb umso entschlossener dafür einsetzen, dass eine verträgliche Neuregelung der Wasserzinsen gefunden wird. Md

Anzeige

«Die Kompakten»

DIZ-D6...-kWh-Zähler



neu direktmessend bis 80A

M-Bus

LON-Bus

Modbus RTU

RoHS-konform

MID-konform Modul B + D

Für Industrieanwendung und Verrechnung

Direkt und über Messwandler

Einfach-/Doppeltarif

Momentanwertanzeige für P, Q, I + U

2-Richtungszähler mit Wirk- und Blindenergie

ELKO

SYSTEME AG

Messgeräte • Systeme • Anlagen

Zur Kontrolle und Optimierung des Verbrauches elektrischer Energie

Brüelstrasse 47 CH-4312 Magden Telefon 061-845 91 45 Telefax 061-845 91 40

E-Mail: elko@elko.ch Internet: www.elko.ch




LANZ für Neubauten und Nachinstallationen

Zur Verbindung von Trafo und Hauptverteilung:
LANZ HE-Stromschienen 400 A – 6000 A 1000 V IP 68

Zum el. Anschluss von Maschinen und Anlagen:
LANZ EAE-Stromschienen 25 A – 4000 A 600 V

Zur Führung von Strom-, Daten- und Steuerkabel:
LANZ C-Kanäle G-Kanäle Gitterbahnen Flachbahnen Multibahnen Weitspann-MB Steigleitungen

Zur Zuführung von Strom-, Daten- und Telefonleitungen zu Arbeitsplätzen in Büro und Betrieb:
Brüstungskanal-Stromschienen 63 A 230/400 V, Doppelboden-Anschlussdosen und -Auslässe.

ISO 9001 CE- und IEC-konforme Stromschienen, Kabelbahnen und Kabelzuführungen sind die Kernkompetenz von LANZ. Beratung, Offerte, rasche und preisgünstige Lieferung von **lanz oensingen ag** CH-4702 Oensingen Tel. 062 388 21 21

☐ Mich interessieren Bitte senden Sie Unterlagen.

☐ Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel.

•A4



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com